



## Beschlussempfehlung

—

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

### **Offensive für die Fachkräfteausbildung - Ausbildungsumlage und Prämien für Schülerpraktika jetzt!**

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 8/2804**

Berichterstattung: Mitglied des Landtages Katrin Gensecke

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung empfiehlt dem Landtag unter Mitwirkung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus, den genannten Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

#### **„Duale Berufsausbildung stärken und Fachkräfte sichern**

Die Anzahl der angebotenen Berufsausbildungsstellen ist gegenüber dem Vorjahr nur leicht gesunken. Trotzdem haben Bewerberinnen und Bewerber weiterhin sehr gute Chancen, eine Ausbildungsstelle zu finden. Das Verhältnis von angebotenen und nachgefragten Stellen hat sich in den letzten Jahren günstig für einen Ausbildungsplatz suchende Menschen entwickelt.

1. Der Landtag stellt fest, dass eine berufliche Ausbildung eine wesentliche Voraussetzung zur Deckung des Fachkräftebedarfs der Wirtschaft ist. Eine duale Berufsausbildung bietet gute Entwicklungsmöglichkeiten und ist mit anderen Ausbildungsformen vergleichbar und bietet gleichwertige Berufs- und Karrierewege.
2. Der Landtag stellt zudem fest, dass es mit dem Landesprogramm „BRAFO - Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ ein Instrument der Berufswahl für jährlich rund 11.000 Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 7, 8 und 9 in Sachsen-Anhalt gibt, um ihre berufsbezogenen Interessen zu erkunden, sich in unterschiedlichen beruflichen

Tätigkeiten zu erproben und dabei eigene Stärken und Talente kennenzulernen. Die Berufsorientierung ist fester Bestandteil in allen Schulformen und wird weiter gestärkt, um - jenseits von Geschlechterklischees - über die Breite der Berufsbilder zu informieren. Der Landtag bittet die Landesregierung, die Bemühungen zu intensivieren, das Landesprojekt BRAFO an Schulen zu etablieren, an denen bisher keine Berufsorientierung stattfindet.

3. Der Landtag begrüßt, dass mit dem Praktikumsgutschein für Schülerinnen und Schüler, die mindestens 15 Jahre alt sind, in Sachsen-Anhalt leben und an einer Sekundarschule, einer Gesamtschule, einer Gemeinschaftsschule, einer Förderschule oder einem Gymnasium lernen, ein weiteres Instrument der Berufserkundung im Handwerk zur Verfügung steht. Der Landtag bittet das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten, in dessen Federführung die Praktikumsgutscheine liegen, zu prüfen, diese auch auf andere anerkannte kaufmännische und gewerblich-technische Ausbildungsberufe im Bereich Handel, Dienstleistung und Industrie (IHK) auszudehnen.
4. Der Landtag begrüßt überdies, dass das Land über vielfältige Unterstützungsmaßnahmen verfügt, um die berufliche Ausbildung von Personen mit besonderen Herausforderungen zu unterstützen und zu fördern. Dazu zählt bspw. REGIO AKTIV mit der Unterstützung Alleinerziehender und Familienbedarfsgemeinschaften („Familien stärken - Perspektiven eröffnen“ (FAMICO), die Sicherung der Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit förderungsbedürftiger junger Menschen („STABIL - Selbstfindung - Training - Anleitung - Betreuung - Initiative - Lernen“ (STABIL)) sowie die Vertiefung schulischer und außerschulischer Berufsorientierung in Form begleiteter betrieblicher Praktika (PRAXIS BO).
5. Der Landtag stellt fest, dass Auszubildende im Bereich der Pflegehilfe sozialpädagogische Unterstützung und Lernhilfen benötigen und hat dafür nach dem einjährigen Modellprojekt das Programm „Assistierte Ausbildung für die Pflegehilfe“ fortgesetzt.
6. Der Landtag bittet die Landesregierung, bestehende Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen zu unterstützen (beispielsweise regelmäßig stattfindende Praktikumstage o. Ä.). Ebenfalls bittet der Landtag die Landesregierung zu prüfen, ob eine Rechtssicherheit für solche Zusammenarbeiten besteht.“

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 6

Ulrich Siegmund  
Ausschussvorsitz